



NEUERSCHEINUNG IM KEHRER VERLAG

Rodney Graham

Lightboxes

Herausgegeben von der Stiftung Frieder Burda
 Texte von Frieder Burda, Rodney Graham, Patricia Kamp,
 Dorothea Zwirner
 Gestaltet von Derek Barnett, Information Office, Vancouver
 Hardcover mit Schutzumschlag
 23 x 28 cm
 130 Seiten
 108 Farb- und 16 S/W-Abb.
 Deutsch / Englisch
 ISBN 978-3-86828-802-5
 Euro 39,90

Das Buch präsentiert zum ersten Mal alle 36 Fotoleuchtkästen des kanadischen Konzeptkünstlers.

Wie kaum ein anderer Gegenwartskünstler hat sich der Kanadier Rodney Graham (* 1949) auf die Spuren der Lebenswelten des 19. und 20. Jahrhunderts begeben. Dabei arbeitet er seit den 1970er-Jahren an einem rhizomartigen, konzeptionellen Werk, das immer wieder neue Zeit- und Genresprünge wagt. In seinem Schaffen verknüpft er Film, Fotografie, Installation, Performance, Malerei, Literatur und Musik. Graham, der gemeinsam mit Künstlern wie Jeff Wall oder Stan Douglas zu der sogenannten »Vancouver School« zählt, appropriiert Stile, Moden und Diskurse von der Romantik bis zur Postmoderne, um sie mit leiser Ironie zu kommentieren, weiterzudenken, umzuschreiben. Das Buch zur Ausstellung im Museum Frieder Burda, entstanden in enger Zusammenarbeit mit dem Künstler, präsentiert Grahams Fotoleuchtkästen von 2000 bis in die Gegenwart, darunter Schlüsselwerke wie der Newspaper Man. Dabei stehen die mannigfaltigen Selbstinszenierungen Grahams im Zentrum. Immer wirkt er wie ein melancholischer Zeitreisender, ein moderner Buster Keaton, der sich in verschiedenen Verkleidungen durch die Irrungen und Wirrungen moderner Kultur bewegt und dabei in die Rolle von Produzenten, Zuschauern oder Vermittlern schlüpft.

»Neben seiner Malerei, dem skulpturalen Werk, den Filmen und der Musik bildet die Fotografie in Grahams OEuvre den vielleicht vielschichtigsten Teil, und sie kann allein für sich stehen. Sie ist ein optisch opulentes Spektakel, lädt zum Entdecken und Nachdenken ein, wobei die ironischen Selbstdarstellungen – Graham tritt immer als

Hauptakteur in seinen Arbeiten auf – den Fotografien eine verblüffende Leichtigkeit geben.«
 – aus dem Text von Frieder Burda

www.museum-frieder-burda.de

Rodney Graham (*1949 in Abbotsford, British Columbia, Kanada) graduierte 1971 an der University of British Columbia, Burnaby. Heute lebt und arbeitet er in Vancouver. Er repräsentierte Kanada bei der 47. Biennale in Venedig (1997) und gewann u.a. den Gershon Iskowitz Prize, Toronto (Kanada, 2004), den Kurt Schwitters-Preis der Niedersächsischen Sparkassenstiftung (2006) und den Audain Prize for lifetime achievement in visual arts, British Columbia (Kanada, 2011).

Frieder Burda (*1936 in Gengenbach) absolvierte eine Drucker- und Verlagslehre sowie eine kaufmännische Ausbildung im väterlichen Konzern. 1973 trat er als Gesellschafter für Finanzen, Beteiligungen und Verwaltung in die Burda GmbH in Offenburg ein. 1986 widmete sich Frieder Burda neben seinem unternehmerischen Engagement verstärkt der Kunst. Um seine Sammlung der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, entstand in Baden-Baden das Museum Frieder Burda.

Ausstellung

Lightboxes, Museum Frieder Burda, Baden-Baden
 08.07. – 26.11. 2017

Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass in einem Print-Artikel maximal 3 der Abbildungen verwendet werden dürfen – kontaktieren Sie uns gern für darüber hinausgehende Genehmigungen. Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

Für weitere Informationen, Bilddaten und

Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Katharina Windfuhr, katharina.windfuhr@kehrerverlag.com
 Kathrin Szymikowski, kathrin.szymikowski@kehrerverlag.com
 Kehrer Verlag, Wieblinger Weg 21, D – 69123 Heidelberg
 Fon 06221/64920-25, Fax 06221/64920-20
www.kehrerverlag.com | www.artbooksheidelberg.com

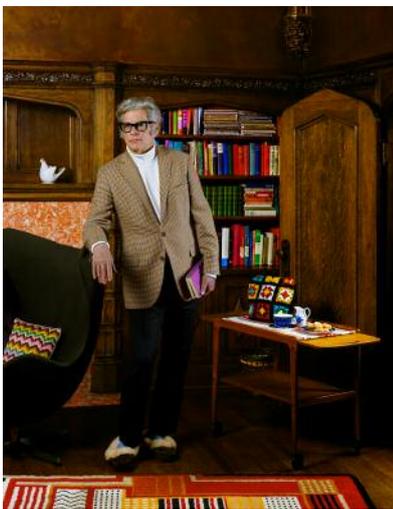
Übersicht der Pressebilder



1_Rodney Graham, Paradoxical Western Scene, 2006. Leuchtkasten, 147,3 x 121,9 x 17,8 cm. Courtesy Hauser & Wirth and the artist © Rodney Graham, 2017



2_Rodney Graham, Sunday Sun 1937, 2012. Leuchtkasten, 87,9 x 87,9 x 17,8 cm. Igal Ahouvi Art Collection © Rodney Graham, 2017



3_Rodney Graham, Canadian Humorist, 2012. Leuchtkasten, 232,79 x 181,9 x 17,8 cm. Courtesy the artist and Esther Schipper, Berlin © Rodney Graham, 2017



4_Rodney Graham, Newspaper Man, 2016. Leuchtkasten, 182 x 136 x 18 cm. Museum Frieder Burda, Baden-Baden © Rodney Graham, 2017



5_Rodney Graham, Media Studies, 77, 2016. Leuchtkasten, 232,2 x 182 x 17,8 cm. Courtesy Hauser & Wirth and the artist © Rodney Graham, 2017



6_Rodney Graham, Antiquarian Sleeping in his Shop, 2017. 3 Leuchtkästen, Gesamtmaß 275,9 x 555,7 x 17,8 cm. Museum Frieder Burda, Baden-Baden © Rodney Graham, 2017



7_Rodney Graham, Lighthouse Keeper with Lighthouse Model, 1955, 2010. Leuchtkasten, 286,1 x 182,25 x 17,8 cm. Privatsammlung © Rodney Graham, 2017



8_Rodney Graham, Dinner Break (Salisbury Steak), 2017. Leuchtkasten, 113,3 x 87,9 x 17,8 cm. Courtesy Hauser & Wirth and the artist © Rodney Graham, 2017